

Presseinformation

Seite 1 / 3

Verbraucherschützer raten Eltern zu frühem Sparbeginn

Kinder-Geldanlagen im „ÖKO-TEST“: 7 Mal Platz 1 für AVL

Stuttgart/Weinstadt, 25. September 2012. Das Verbraucher-Magazin „ÖKO-TEST“ hat Geldanlagen für Kinder getestet. Dabei kamen in der Rubrik Fondssparen sieben Angebote des Discount-Vermittlers AVL Finanzvermittlung auf Platz 1. „Der Test zeigt, dass gering wirkende Kosten bei der Geldanlage am Ende mehrere Tausend Euro Unterschied ausmachen können“, sagt AVL-Chef Uwe Lange.

Eltern sollten nach Meinung von ÖKO-TEST früh damit beginnen, Geld für die Kinder anzulegen, um ihnen später einen guten Start zu ermöglichen. Ein Studium schlage zum Beispiel je nach Fachrichtung mit 25.000 bis 100.000 Euro zu Buche. Wie aber können Eltern möglichst ertragreich sparen? Dazu hat ÖKO-TEST 38 Bankangebote von 28 Instituten sowie 26 Fondssparpläne von 17 Direktbanken, Onlinebrokern, Fondsvermittlern und Fondsgesellschaften geprüft.

Fondssparpläne ideal bei längerer Spardauer

„In allen Fällen handelt es sich um Sparangebote, die speziell auf die Geldanlage für Kinder zugeschnitten sind und bei denen der Sparvertrag auch auf den Namen des Kindes eröffnet werden kann“, schreiben die Verbraucherschützer im Magazin ÖKO-TEST „Ratgeber Kleinkinder 2012“, erschienen im September 2012. Fondssparpläne seien als Geldanlage für Kinder ideal, wenn das Geld längere Zeit angelegt werden könne, zumindest zehn Jahre lang.

AVL Finanzvermittlung (zuvor AVL Finanzdienstleistung Investmentfonds) erreichte mit allen von ÖKO-TEST geprüften Angeboten den ersten Platz, etwa mit dem „Comdirect Juniordepot“ oder dem „DWS Minderjährigendepot“. Der Grund: geringe Mindestsparbeiträge, 100 Prozent Rabatt auf den Ausgabeaufschlag, in den meisten Fällen sogar kostenlose Depot-Führung. Damit verweist AVL Finanzvermittlung unter anderem Anbieter wie ING-Diba oder S-Broker auf hintere Plätze. „Außerdem haben unsere Kunden eine sehr große Auswahl von Fonds für ihren Sparplan“, so AVL-Chef Uwe Lange.

Pressekontakt Unternehmen

Johannes Meier
Öffentlichkeitsarbeit
AVL Finanzvermittlung
Poststraße 15/1, 71384 Weinstadt
Telefon: +49 (0)7151 604 59 30
Telefax: +49 (0)7151 604 59 399
presse@avl-investmentfonds.de
www.avl-investmentfonds.de

Pressekontakt Agentur

Andreas Kunze
Chefredaktion
Fintext
Wissmannstraße 8, 40219 Düsseldorf
Telefon: +49 (0)211 58 00 56 090
Telefax: +49 (0)211 58 00 56 099
a.kunze@fintext.de
www.fintext.de

ÖKO-TEST warnt eindringlich vor hohen Kosten bei Hausbanken. Eltern müssten dort meist den vollen Ausgabeaufschlag von fünf Prozent für den Fondskauf zahlen. „Hinzu kommen Depotkosten und bisweilen noch eine Kontogebühr für den Sparplan, sodass unterm Strich meist nur ein Bruchteil der Fondsrendite auf dem Kinderdepot ankommt“, so die Verbraucherschützer weiter. Die Tabellen und weitere Informationen gibt es kostenlos im Internet unter http://www.avl-investmentfonds.de/geldanlagen_fuer_kinder.

Pressekontakt Unternehmen

Johannes Meier
Öffentlichkeitsarbeit
AVL Finanzvermittlung
Poststraße 15/1, 71384 Weinstadt
Telefon: +49 (0)7151 604 59 30
Telefax: +49 (0)7151 604 59 399
presse@avl-investmentfonds.de
www.avl-investmentfonds.de

Pressekontakt Agentur

Andreas Kunze
Chefredaktion
Fintext
Wissmannstraße 8, 40219 Düsseldorf
Telefon: +49 (0)211 58 00 56 090
Telefax: +49 (0)211 58 00 56 099
a.kunze@fintext.de
www.fintext.de

Über AVL

AVL Finanzvermittlung, 1997 als kleines Startup Unternehmen gegründet, hat sich heute mit über 30.000 Kunden als bundesweit führender unabhängiger Vermittler von Produkten mit Investmentansatz etabliert. Beim Kauf von Fondsanteilen gewährt AVL bei etwa 17.000 Fonds Rabatte von 100 Prozent auf den Ausgabeaufschlag. Da die Anteile ohne Transaktionskosten ge- und verkauft werden können, ist der Fondshandel zum Nulltarif möglich. Auch bei Riester- und Basisrenten-Produkten, Beteiligungen sowie Lebens- und Rentenversicherungen auf Fondsbasis verzichtet AVL komplett auf seine Abschlussprovisionen. Darüber hinaus ist eine kostenlose Depotführung ab dem ersten Euro möglich. Durch AVL entstehen niemals zusätzliche Kosten, denn das Unternehmen finanziert sich ausschließlich über einen Teil der Verwaltungsgebühr der jeweiligen Fonds, welche sich durch die Vermittlung nicht erhöht. Trotz günstiger Konditionen wird auch der Servicegedanke groß geschrieben: Neben einer weitreichenden Kundenbetreuung und Unterstützung bei Formalitäten steht dem Anleger im AVL Kundenlogin kostenlos eine plattform- und produktübergreifende Vermögensübersicht zur Verfügung. Ganz im Anlegerinteresse steht auch die erfolgreiche Klage von AVL, mit der das Provisionsabgabeverbot bei Versicherungsprodukten gekippt wurde.

Pressekontakt Unternehmen

Johannes Meier
Öffentlichkeitsarbeit
AVL Finanzvermittlung
Poststraße 15/1, 71384 Weinstadt
Telefon: +49 (0)7151 604 59 30
Telefax: +49 (0)7151 604 59 399
presse@avl-investmentfonds.de
www.avl-investmentfonds.de

Pressekontakt Agentur

Andreas Kunze
Chefredaktion
Fintext
Wissmannstraße 8, 40219 Düsseldorf
Telefon: +49 (0)211 58 00 56 090
Telefax: +49 (0)211 58 00 56 099
a.kunze@fintext.de
www.fintext.de